

Produktdatenblatt		LINEA VG4 PFLASTERPLATTE (Länge 60 cm)								
Darstellung	OF THE PROPERTY OF THE PROPERT							SOUTH OF THE STATE		
Oberflächen (Lieferzeit beachten)	Vorsatzbeton	Duoprotect DP30	Duoprotect DP60	feingestrahlt	feingestrahlt und diamantgeb.	gealtert/ gerumpelt	gespalten	Duoprotect DP120		
	Quarzsand	Standard	Individual	Individual	Individual	nicht möglich	nicht möglich	auf Anfrage		
	Edelsplitt	Standard	Individual	Individual	Standard	nicht möglich	nicht möglich	auf Anfrage		
Formate	60,0 x 15,	0 x 8,0 cm	60,0 x 30,	0 x 8,0 cm						
Stück/Lage	10	Stk.	6 9	Stk.						
Hinweis		In den Formatangaben der VG4-Produkte ist ein Fugenanteil von 5 mm empfohlener Mindestfugenbreite berücksichtigt.								
Farben	siehe aktuelle	siehe aktuelle Verkaufsunterlagen								
Belastbarkeit	PKW-Nutzun	PKW-Nutzung bis 3,5 t mit geringem Verkehrsaufkommen								
Extras Wissenswertes	Vorsatz mit verminderte verschiebeg Formate se kompletter s zementgebe erhöhte Abr Edelstahlwi Es ist unber natürliches, Werden die dass sie vol Die 60 x 15 einer Platter Beim Verleg Ein späterer Bei Verwen	 Vorsatz aus hochwertigem Quarzsand und Edelsplitten Vorsatz mit Eisenoxydpigmentfarben verminderte Kalkausblühungen durch Innenhydrophobierung verschiebegesichert (VG4) - Standsicherheit durch optimiertes Verzahnungssystem Formate separat lieferbar kompletter Stein frost- und tausalzbeständig - es dürfen nur Taumittel verwendet werden, die für zementgebundene Oberflächen geeignet sind erhöhte Abriebfestigkeit Edelstahlwinkel als Sichtkante; Materialgüte: 1.4404 = rostbeständig (auch gegen Chlor, Salzwasser, Tausalz) Es ist unbedingt erforderlich, Platten aus mehreren Paletten und Lagen gemischt zu verlegen, um ein natürliches, gleichmäßiges Farbenspiel zu erhalten und Farbkonzentrationen zu vermeiden. Werden die Platten in einem PKW-befahrenen Bereich (bis 3,5 t) verlegt, ist besonders darauf zu achten, dass sie vollflächig aufliegen, da es sonst zu Brüchen kommen kann. Die 60 x 15 cm und 60 x 30 cm Platten sind nur mit einer leichten Rüttelplatte (ca. 80 kg) unter Verwendung einer Plattengleitvorrichtung in Längsrichtung der Steine abzurütteln. Beim Verlegen der Platten ist bereits bei Beginn auf ein gleichmäßiges Oberflächenniveau zu achten. Ein späterer Ausgleich durch Rütteln ist schwer möglich. Bei Verwendung verschiedener Formate kann es produktionstechnisch zu Farbunterschieden kommen. Um die Farbintensität hervorzuheben, sind die Steine mit Edelsplittvorsatz serienmäßig feingestrahlt und 								
Technische Angaben										
Nennmaß ^{1) 2)}	_	5 x 8,0 cm	59,5 x 29,	5 x 8,0 cm						
Abstandhalter	4 mm	4 mm								
Geforderte Fugenbreite	,	5 - 8 mm (lt. Önorm B 2214 bzw. Richtlinie FQP)								
Empfohlenes Rastermaß	empfohlenes	empfohlenes Rastermaß = Nennmaß + empfohlene Mindestfugenbreite								
Kantenausbildung	mit umlaufen	mit umlaufender Mikrofase:								

Ausführung	2-schichtig mit Vorsatz							
Steindicke	8,0 cm							
Gewicht (kg/Stk.)	ca. 16,20 kg/Stk.	ca. 32,40 kg/Stk.						
Gewicht (kg/m²)	ca. 180,00 kg/m²	ca. 180,00 kg/m²						
Bedarf (Stk./m²)	ca. 11,11 Stk./m²	ca. 5,55 Stk./m²						
Verwendungsklasse ÖN B 3258	P-D-45	P-D-110						
Qualitätsklasse ÖN EN 1339	PKDUI4	PKDUI11						
Bauphysikalische Angaben	Verwendungsklassen gemä	ß ÖNORM B 3258 - Erläute	erungen zu Tabellenangaben:					
	• P-D-45: frost-tausalzbeständig und erhöht widerstandsfähig gegen mechanische Angriffe, Bruchlast 4,5 kN							
	• P-D-110: frost-tausalzbeständig und erhöht widerstandsfähig gegen mechanische Angriffe, Bruchlast 11,0 kN							
	Maßgenauigkeit, Biegezugfestigkeit und Abriebwiderstand gem. ÖN B 3258 und ÖN EN 1339 nachgewiesen.							
	Güteüberwachung: FRIEDL Produkte werden CE-konform hergestellt, gekennzeichnet, geprüft und überwacht.							
Abflussbeiwert	Pflasterstein- oder Pflasterplattenfläche (auch mit Verbundsystemen) mit ungebundener Fugenausführung							
	und herkömmlichen Fugenbreiten; Ausführung mit Fugenverschluss - 0,75							
	Pflasterstein- oder Pflasterplattenfläche (auch mit Verbundsystemen) mit ungebundener Fugenausführung							
	und herkömmlichen Fugenbreiten; Ausführung ohne Fugenverschluss - 0,5							
Unfallsicherheit	Laut ÖNORM EN 1339 Rutschsicherheit ausreichend!							
	Quarzvorsatz mit oder ohne DP30 USRV-Wert = 80, mit DP60 USRV-Wert = 62							
	Quarzvorsatz feingestrahlt mit oder ohne DP30 USRV-Wert = 81, mit DP60 USRV-Wert = 68							
	Edelsplitt feingestrahlt und diamantgebürstet mit DP30 USRV-Wert = 57, mit DP60 USRV-Wert = 26							
Verlegeart	✓ Handverlegung	✓ maschinelle Verle	egung ✓ Vakuum	Hebegerät				
	Friedl Steinwerke empfehler	n aus optischen Gründen so	chattierte Steine nicht maschir	nell zu verlegen!				
Winterdienst	FRIEDL STEINWERKE empfehlen keine Streu- bzw. Tausalze zu verwenden. Die Verwendung von Streumittel							
(um Schäden an der Oberfläche	ist vorzuziehen. Sehr gut eignet sich das Liapor Winterstreu (Liapor Tongranulat), das die Oberfläche schont							
zu vermeiden)	und im Frühjahr auf Beete oder Grünflächen als Wasserspeicher verteilt werden kann. Bei der Verwendung							
	anderer Streumittel ist ein weiches Gestein (z. B. Kalkgestein, Dolomit etc.) einzusetzen, wobei das Größtkorn							
	kleiner sein muss als die Fugenbreite. Um Kantenbeschädigungen durch Streumittel zu vermeiden, müssen							
	Fugen aufgefüllt sein. Um Scheuerspuren, Kratzer und Kantenbeschädigungen zu reduzieren, muss in jeder							
	Tauperiode der Streusplitt von der gesamten Fläche entfernt werden.							
	Sollten Taumittel nicht vermeidbar sein, dürfen auf frost-tausalzbeständigen Produkten nur Taumittel verwendet							
	werden, die für zementgebundene Oberflächen geeignet sind, z. B. Kaliumcarbonat. Bei Verwendung von							
	Räumgeräten für die Schneeräumung werden zum Schutz der Steinoberfläche Räumgeräte ohne							
	Schneeketten und mit Kunststoffleisten am Räumschild empfohlen.							
Instandhaltung - Reinigung	Die Instandhaltung ist Sache des Erhaltungspflichtigen und bedeutet, den Bestand zu erhalten, damit dieser							
	funktionsfähig bleibt. Mindestens einmal jährlich ist eine Sichtprüfung durchzuführen.							
	Dehnfugen und Entspannungszonen sind regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf fachgerecht instand zu							
	setzen. Fehlendes Fugenmaterial in der ungebundenen Bauweise ist fachgerecht zu ergänzen.							
	Fugen mit ungebundenem Fugenmaterial sind so zu reinigen, dass das Fugenmaterial weder entfernt,							
	aufgelockert noch ausgesaugt wird. Verschiedene Hersteller von Reinigungsmaschinen bieten Saugkehrwagen							
	an, die speziell für gepflasterte Flächen geeignet sind.							
		steinwerke.at und Forum Q	ualitätspflaster (FQP) Richtlin	ie - Pflege und Wartung				
	Pflasterflächen www.fqp.at		50 - 7 - 14	15 1				
Kantenabplatzungen, Risse	_		en, Pflaster-, Zaun-, Mauer- u					
			vertige Betone können Kanten					
			s beim Transport und während					
	Abplatzungen von wenigen mm Länge, die die Gebrauchstauglichkeit der Steine nicht beeinträchtigen, stellen							
	keinen technischen Mangel dar und sind als hinzunehmende Unregelmäßigkeiten zu akzeptieren. Ein erhöhtes							
	Risiko von Kantenabplatzungen besteht bei scharfkantigen Steinen. Für Schäden durch nicht fachgerechte							
	Verlegung (z.B. Oberbau nicht tragfähig genug, zu engfugig verlegt) übernehmen wir keine Gewährleistung							
	oder Haftung.							

- 1) Nennmaß = Maß ohne Abstandhalter
- 2) Aufgrund zulässiger Maßtoleranzen bei den Pflastersteinen k\u00f6nnen sich geringf\u00fcgig andere Nennma\u00dfe ergeben. Um Schneidarbeiten zu vermeiden, ist unter Beachtung der geforderten Verlegebreite der genaue Abstand der Randeinfassungen durch Auslegen einzelner Pflastersteinzeilen vor Beginn der Verlegearbeiten zu ermitteln.

Hinweis: Allgemeine Informationen, Verlegehinweise und Leistungserklärung finden Sie bitte auf www.steinwerke.at!